

Telekom treibt Mobilfunkausbau in Kellinghusen voran

Von [Christian Lipovsek](#) | 02.02.2024, 11:54 Uhr



Die Mobilfunk-Abdeckung soll im Bereich Kellinghusen nun besser sein, teilt die Telekom mit. Foto: Julian Stratenschulte

Versorgung entlang der BAB und Bahnlinie verbessert

Die Mobilfunk-Versorgung in Kellinghusen verbessert sich. Die Telekom hat dafür einen Standort mit 5G erweitert. Durch den Ausbau vergrößere sich die Mobilfunk-Abdeckung in Kellinghusen und es stehe insgesamt auch mehr Bandbreite zur Verfügung, teilt der Konzern mit. Auch der Empfang in Gebäuden soll sich verbessert haben. Der Standort dient zudem der Versorgung entlang der Autobahn A21 Bargtheide - Kiel sowie der Versorgung entlang der Bahnstrecken Hamburg-Kiel.

„Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Stefanie Halle, Unternehmenssprecherin Deutsche Telekom. Die Telekom betreibt im Kreis Steinburg jetzt eigenen Angaben zufolge 56 Standorte. Die Haushaltsabdeckung liege bei rund 98 Prozent. Bis 2025 sollen weitere 16 Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind an 17 Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant.

Flächen für Masten der Telekom vermieten

Hierbei ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um notwendige Flächen für neue Standorte anmieten zu können. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Mast-Standort vermieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfmg.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut die Mobilfunkstandorte der Telekom. Aktuell hat die Telekom mehr als 36.000 Mobilfunkstandorte in Betrieb. Zusätzlich baut das Unternehmen jährlich rund 1500 neue Standorte.